



Kulturkreis der
deutschen Wirtschaft
im BDI e.V.

Philip Morris GmbH

Kunst- und Kulturförderpreis *The Power of the Arts*

Der von der Philip Morris GmbH initiierte Kunst- und Kulturförderpreis [The Power of the Arts](#) zeichnet seit 2017 Kunst- und Kulturakteur:innen sowie Initiativen und Institutionen aus, die sich für eine offene Gesellschaft, für ein friedliches und gleichberechtigtes Miteinander, gelebte Vielfalt und Toleranz einsetzen. Der Förderpreis wird jährlich ausgerufen und steht damit in der langjährigen Tradition des sozialen und kulturellen Engagements der Philip Morris GmbH. Gefördert werden vier Projekte mit jeweils 50.000 Euro. Mit insgesamt 200.000 Euro Preisgeld ist The Power of the Arts einer der höchstdotierten privatwirtschaftlichen Kunst- und Kulturförderpreise Deutschlands. [Eine unabhängige Jury](#), bestehend aus Vertreter:innen aus Wirtschaft, Kunst, Kultur und Politik, wählt die [Preisträger:innen](#) aus.

Seit der Auslobung des Förderpreises im Jahr 2017 wurden insgesamt [22 Preisträger:innen](#) ausgewählt, mit insgesamt 800.000 Euro gefördert und konnten ihr Engagement für mehr gesellschaftliche Vielfalt sowie soziale und kulturelle Gleichberechtigung fortsetzen.

The Power of the Arts im Kontext der Corona-Pandemie

Aufgrund der Corona-Pandemie und den damit einhergehenden Einschränkungen waren und sind weiterhin viele kulturelle Organisationen sowie Kunst- und Kulturakteur:innen in ihrer wirtschaftlichen Existenz gefährdet. Besonders kleinere, unbekanntere, aber deshalb nicht weniger engagierte und bedeutungsvolle Projekte, wurden von der Krise hart getroffen. Deshalb passte *The Power of the Arts* im Jahr 2020 sein Konzept an die aktuellen Herausforderungen an, ohne sich dabei inhaltlich grundlegend zu verändern. Die Förderung mit insgesamt 200.000 Euro wurde auf zehn statt bislang vier Projekte verteilt, um noch mehr Kunst- und Kulturakteur:innen bei ihrer wichtigen Arbeit zu unterstützen. Ausgezeichnet wurden zehn herausragende Kulturprojekte aus unterschiedlichen künstlerischen Bereichen, die einen starken Beitrag zu Integration, Inklusion und Diversität leisten und ein außergewöhnlich breites Themenspektrum adressieren: von der Integration Geflüchteter und der Inklusion von Menschen mit Behinderung über queeres Leben im arabischen und nordafrikanischen Raum bis hin zu Begegnungsräumen mit jugendlichen Strafgefangenen.

2021 konnten sich im fünften Jahr in Folge herausragende Kunst- und Kulturprojekte, die sich für eine weltoffene, diverse und inklusive Gesellschaft einsetzen, für den Förderpreis *The Power of the Arts* bewerben. Die Förderung mit insgesamt 200.000 Euro wird wieder auf vier Projekte verteilt, damit die Organisationen eine wirkungsvolle und vor allem nachhaltige Unterstützung erhalten, um ihr finanzielles Überleben – gerade unter den erschwerten Pandemiebedingungen – langfristig zu sichern.

Um als Unternehmen der zivilgesellschaftlichen Verantwortung auch in Zeiten der Corona-Pandemie gerecht zu werden, unterstützte die Philip Morris GmbH eine Vielzahl von sozialen Projekten auf nationaler und lokaler Ebene. Insgesamt konnten im Jahr 2020 mehr als 1,6 Millionen Euro für akute Hilfsmaßnahmen in Deutschland zur Verfügung gestellt werden.

Mehr Information über den Förderpreis unter: www.ThePoweroftheArts.de